

Erledigt

Das Maximum aus meinem PC rausholen

Beitrag von „vviolano“ vom 16. Januar 2019, 22:33

Habe folgenden Rechner:

I7 6700K

Sapphire Nitro+ Radeon RX 580

ASUS PRIME B250M-PLUS

16GB DDR4

Wie kann ich jetzt mit einem DualBoot mit Windows das Maximum an Performance rausholen?

Folgende Festplatten sind Aktuell genau so eingebaut: (In Klammern dass was es Aktuell ist)

2TB HDD (macOS)

1TB HDD (ExFat für den Austausch)

120GB SSD (Windows Betriebssystem)

1TB HDD (Windows Programme etc.)

Die 2 TB für macOS habe ich drinnen weil ich mit macOS sehr viel u.a. mit Logic mache.

Läuft ein FusionDrive mittlerweile Stabil unter macOS Mojave?

Beitrag von „griven“ vom 16. Januar 2019, 22:55

Fusion Drive läuft auch mit Mojave stabil ist also kein Hindernis mehr 😊

Beitrag von „vviolano“ vom 17. Januar 2019, 00:25

Scheinbar kommt Clover aber nicht damit klar.

Weiter geht es nicht. Was nun?

EDIT: Stick wechseln hat auch nichts gebracht

EDIT2: Die VBoxHfs-64.efi mit HFSPlus.efi zu tauschen hat auch nicht geklappt.

EDIT3: Im Anhang meine EFI

Beitrag von „TNa681“ vom 17. Januar 2019, 08:11

Die Preise für SSD's fallen ja seit einigen Wochen. Kommt ein Aufrüsten für dich überhaupt nicht in Betracht?

Eine solide 500GB Sata SSD ist bereits zwischen 65€ und 70€ zu bekommen.

Beitrag von „vviolano“ vom 17. Januar 2019, 17:26

TNa681 Aufrüsten möchte ich ungerne.

[griven](#) Scheinbar kommt Clover mit dem APFS FusionDrive nicht ganz klar. Er hängt immer

beim Scannen. Wenn ich die HDD Abklemme, dann klappt es. Eine neue 2 TB HDD zu verwenden hat auch nichts gebracht.

Beitrag von „griven“ vom 17. Januar 2019, 21:22

Aktuelle Clover Version am Start? Aktuellen APFSDriverLoader am Start?

Beitrag von „g-force“ vom 17. Januar 2019, 21:27

Wenn Du nach "Maximum" fragst, haben HDD in deinem System (außer für Backups) überhaupt nichts mehr zu suchen. Auch SSD über SATA sind elend langsam gegenüber M.2 NVMe.

Beitrag von „vviolano“ vom 18. Januar 2019, 13:04

[griven](#) Version 4844

ApfsDriverLoader-64.efi Zuletzt geändert am 19.09.2018

[g-force](#) Dass ganze aber ohne jetzt noch mehr an Geld auszugeben, mit den vorhanden Ressourcen.

Beitrag von „griven“ vom 18. Januar 2019, 13:41

Dann mal neu machen oder das Dingen einfach am Samstag mitbringen und wir machen das gemeinsam 😊

Beitrag von „s0jabohne“ vom 18. Januar 2019, 15:51

Also ich sehe da nur eine SSD in deiner Aufzählung. Wieso man 2019 überhaupt noch irgendein Betriebssystem ohne SSD nutzen will erschließt sich mir nicht. Eine 120GB SSD ist echt spottbillig, mir wäre das ja zu aufwändig mit dem ganzen Fusion-Drive-Gefrickel, aber ich vermute, so geht es mir zumindest oft: man möchte es einfach probieren weil man es kann 😄

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 14. Februar 2019, 11:36

Hat sich da was mit dem Fusion Drive getan?

Ich plane 1TB NVME und 1TB SSD (LogicX mag Speicherplatz)

Ich war bisher davon ausgegangen, dass ich (wenn die Teile da sind) erst mal alles auf der NVMe installiere und im Anschluss die Hälfte davon für Dual Boot Windows abtrenne.

Dann mit dem Rest der NVME und der SSD ein Fusion drive mache, und voila: 500GB Windows und 1,5 TB Fusion Drive Mac OSX.

Oder stelle ich mir das zu einfach vor?

Habe im Macbook eine FusionDrive aus SSD und HDD und läuft unter High Sierra super - update auf Mojave sollte am Wochenende erfolgen, aber ich macht mir Angst...

Beitrag von „vviolano“ vom 14. Februar 2019, 16:00

Keine Ahnung. Habe mittlerweile eine 500 GB SSD bei mir im PC.

[Hack-Noob](#) Ich hatte beim erstellen des FusionDrive das Problem dass ich es nicht in apfs bekommen habe. Habe ich es nachträglich in apfs umgewandelt könnte Clover nicht mehr davon Booten.

Beitrag von „g-force“ vom 14. Februar 2019, 20:28

[Zitat von HackiForTheMusic](#)

Ich plane 1TB NVME und 1TB SSD (LogicX mag Speicherplatz)

Ich war bisher davon ausgegangen, dass ich (wenn die Teile da sind) erst mal alles auf der NVMe installiere und im Anschluss die Hälfte davon für Dual Boot Windows abtrenne.

Ich habe ein Triple-Boot (Mojave, Win10, Ubuntu), mit LogicX und Cubase10 auf Mojave, Cubase10 auf Windows. Die hauseigenen Logic-Samples liegen standardgemäß in macOS, die Cubase-Samples haben eine Extra-Partition (wird von macOS und Win10 gemeinsam genutzt). All das zusammen passt ganz locker auf meine Samsung 970 Pro 1TB NVMe. Die Projektordner von Logic und Cubase liegen auf einer zweiten NVMe (Samsung 970 Pro 512 GB). Durch Paragon-Tools habe ich von jedem OS auf alle Dateien Zugriff.

Ein Fusion-Drive habe ich nicht, da ich der Sache nicht ganz traue und unter Windows vermutlich auch keinen Zugriff hätte - ich rate davon ab.

Beitrag von „griven“ vom 21. Februar 2019, 12:56

Fusion ist insgesamt eine mehr als halbgeare Lösung sprich wo immer möglich die Finger davon lassen 😊